

# AutorInnenverzeichnis

---

**Altreiter, Carina**, ist Projektmitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Wien im FWF-Projekt *Solidarität in Zeiten der Krise* (SCORIS). Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. Arbeitssoziologie, Frauen- und Geschlechterforschung sowie Soziale Ungleichheit und Sozialer Wandel.

**Amann, Anton**, Universitätsprofessor i. R., lehrte Soziologie und Sozialgerontologie an der Universität Wien und ist wissenschaftlicher Leiter des Paul F. Lazarsfeld-Archivs ebenda.

**Bailer(-Galanda), Brigitte**, Sozialwissenschaftlerin und Historikerin, ist Dozentin am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie war ab 1979 wissenschaftliche Mitarbeiterin, 2004–2014 Leiterin des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstandes, Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Verfolgung in der NS-Zeit, Aufarbeitung der NS-Zeit nach 1945, Rechtsextremismus in Österreich.

**Benetka, Gerhard**, studierte Psychologie, Geschichte und Soziologie an der Universität Wien (Mag. phil. 1989, Dr. phil. 1994); Habilitation für Psychologie 1998. Er ist seit 2007 Professor an der Sigmund Freud Privatuniversität in Wien und Dekan der Fakultät für Psychologie.

**Christ, Michaela**, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Norbert Elias Center for Transformation Design and Research (NEC) der Europa-Universität Flensburg; sie ist verantwortlich für den Bereich Historische Transformationsforschung und Leiterin des Master-Studiengangs Transformationsstudien. Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Gewaltsoziologie, Soziologie sozialen Wandels, sozial-ökologische Transformationsforschung, gesellschaftliche Naturverhältnisse.

**Dale, Gareth**, lehrt Politikwissenschaften an der Brunel University, London. Er hat zahlreiche Publikationen über Karl Polanyi, Arbeitsmigration, grünes Wachstum, die DDR und Osteuropa verfasst.

**Desan, Mathieu**, lehrt Soziologie an der University of Colorado, Boulder. Derzeit arbeitet er an einem Buchprojekt über französischen Neosozialismus und Faschismus der Zwischenkriegszeit.

**Duma, Veronika**, studierte Geschichte an der Universität Wien und war 2013–2016 Projektmitarbeiterin am Institut für Geschichte, danach Marietta Blau-Stipendiatin des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in Österreich; ihre Dissertation verfasste sie über die österreichische Sozialdemokratin und Überlebende des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück Rosa Jochmann.

**Duncan, Michael**, studiert Soziologie und besuchte im Rahmen seines Masterstudiums das Forschungslabor zum FWF-Projekt *Solidarität in Zeiten der Krise* (SOCRIS) am Institut für Soziologie der Universität Wien.

**Ehs, Tamara**, lehrt derzeit im Lehramtsstudium Politische Bildung an der Universität Wien und ist Vorsitzende der IG Demokratie. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind rechtshistorisch und -soziologisch orientierte Forschungen zu Demokratie und Rechtsstaat sowie zu österreichischer Wissenschaftspolitik.

**Fassl, Anna**, studierte Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie Soziologie an der Universität Wien. In ihrer Masterarbeit im Fach Soziologie beschäftigt sie sich mit Freiwilligenarbeit im Alter.

**Feichter, Simone**, ist derzeit Lektorin am Institut für Soziologie der Universität Wien. Sie studierte Soziologie an der Universität Wien. Ihre Masterarbeit widmete sie der Auseinandersetzung mit der medialen Selbstinszenierung zeitgenössischer MusikerInnen der klassischen Musik.

**Fischer, Peter**, ist Soziologe und derzeit an der Technische Universität Dresden tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Allgemeine Soziologie, Historische Soziologie, Fachgeschichte.

**Fleck, Christian**, Professor für Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Graz, 1993/1994 Schumpeter Fellow, Harvard University, Cambridge, Massachusetts; 1999/2000 Fellow am Center for Scholars and Writers, The New York Public Library, New York; 2008 Visiting Fulbright Professor University of Minnesota, Twin Cities; 2011 Directeur d'études invité, Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales, Paris; 2015 Austrian Marshall Plan Foundation Fellow, University of California, Berkeley; 2016–2018 Chief Research Fellow Poletayev Institute for Theoretical and Historical Studies, Higher School of Economics, Moskau.

**Flecker, Jörg**, Professor für Allgemeine Soziologie am Institut für Soziologie der Universität Wien, leitet aktuell u. a. das FWF-Projekt *Solidarität in Zeiten der Krise* (SCORIS). Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. Wandel der Beschäftigungssysteme im internationalen Vergleich, Arbeitsorganisation und Arbeitsbeziehungen, Transnationalisierung sowie Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

**Horvath, Kenneth**, ist aktuell als Oberassistent an der Universität Luzern tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen auf Methoden und Methodologien der Sozialwissenschaften sowie auf dem Wechselspiel von Bildungs-, Ungleichheits- und Migrationsordnungen im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse.

**Huber, Andreas**, ist Historiker und Soziologe; seine Arbeitsschwerpunkte sind Forschungen zur Wissenschafts- und Universitätsgeschichte wie auch zu katholischen und deutschnationalen Vereinen, seine Dissertation verfasst er zu Diskriminierung und Protektion im Lehrkörper der Universität Wien 1918 bis 1950.

**Inowlocki, Lena**, Soziologin, ist Universitätsprofessorin i. R. und geschäftsführende Direktorin des Instituts für Migrationsstudien und interkulturelle Kommunikation (IMiK) am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences sowie außerplanmäßige Professorin am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**Kalleitner, Fabian**, ist Universitätsassistent (prae-doc) am Institut für Wirtschaftssoziologie der Universität Wien. Er studierte Soziologie, Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Wien und arbeitet aktuell zu Fairnessvorstellungen in Zusammenhang mit Steuern.

**Kannonier-Finster, Waltraud**, Soziologin, war bis 2011 Assistenzprofessorin am Institut für Soziologie der Universität Innsbruck; ihre Forschungsschwerpunkte sind Biografieforschung, qualitative Methoden sowie Methodologie soziologischer Fallstudien.

**Klieber, Anna**, studiert Philosophie und Soziologie. Sie verfasste ihre Masterarbeit in Philosophie zum Thema *Von der Demütigung bis zur Zerstörung des Subjekts. Zur Entsubjektivierung in der Shoah* und beschäftigt sich mit dem Thema Philosophie und Nationalsozialismus.

**Klieme, Matti-Léon**, studiert Politikwissenschaft und Soziologie, Bachelorabschluss am Institut für Soziologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**Kranebitter, Andreas**, Soziologe und Politikwissenschaftler, war ab 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, von 2014 bis 2017 Uni:Doc-Fellow am Institut für Soziologie der Universität Wien und ist seit 2017 Leiter der Forschungsstelle der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

**Morikawa, Takemitsu**, war nach der Promotion in Soziologie 2001 an der Universität Gesamthochschule Kassel bis 2004 als Research Fellow der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) an der University of Tokyo tätig, danach wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel (2005–2007), Forschungsmitarbeiter an der Universität Luzern (2009–2013), dort Habilitation 2012. Seit 2017 vertritt er den Lehrstuhl für Gesellschaftsvergleich und Gesellschaft Japans an der Universität Duisburg-Essen.

**Müller, Albert**, studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Graz und war 1984–1998 am Ludwig Boltzmann-Institut für Historische Sozialwissenschaft, Salzburg und Wien, tätig. Seit 1998 arbeitet er am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien und ist Mitherausgeber der *Studien zur Historischen Sozialwissenschaft* und der *Österreichischen Zeitschrift für Geschichtswissenschaften*.

**Pfadenhauer, Michaela**, ist Universitätsprofessorin für Soziologie an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Wissenssoziologie und Kommunikativer Konstruktivismus, Mediatisierung und avancierte Technologien, Interpretative Sozialforschung.

**Pohn-Lauggas, Maria**, Soziologin, arbeitet derzeit zu biografischen, intergenerationalen und familialen Handlungs- und Erinnerungsprozessen von Erfahrungen im Nationalsozialismus; weitere Arbeitsschwerpunkte sind Visuelle Erinnerungspraktiken, Methodologie und Methoden der interpretativen Sozialforschung, insbesondere der Biografie- und Mehrgenerationenforschung, Bildanalyse und Diskursanalyse.

**Reinprecht, Christoph**, ist Professor für Soziologie an der Universität Wien. Forschungen zum Gestaltwandel des Sozialen und der sozialen Frage insbesondere im Zusammenhang mit Migration, Stadt, Wohnen, sowie im Bereich von politischer Soziologie und soziologischer Gedächtnisforschung. Aktuelles Forschungsprojekt zur Konstitution, Entwicklung und (urbanen) Verortung der Wiener Schule der empirischen Soziologie.

**Sandner, Günther**, ist Politikwissenschaftler und Historiker in Wien. Er publiziert ausführlich zu den Themenkreisen Logischer Empirismus, Otto Neurath, Geschichte und Programmatik der Sozialdemokratie und politische Bildung. 2014 erschien seine Biografie über Otto Neurath.

**Schindler, Saskja**, ist Projektmitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Wien im FWF-Projekt *Solidarität in Zeiten der Krise* (SCORIS). Ihre Forschungsschwerpunkte sind u. a. Arbeitssoziologie, Politische Soziologie und Soziale Ungleichheit.

**Stögner, Karin**, Soziologin und Historikerin, forscht und lehrt derzeit an der Universität Wien und an der Hebrew University of Jerusalem. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kritische Theorie, Intersektionalität, Antisemitismus, Nationalismus und Sexismus. Sie publizierte u. a. über *Antisemitismus und Sexismus. Historisch-gesellschaftliche Konstellationen* (2014).

**Suderland, Maja**, ist Dozentin für Soziologie und empirische Sozialforschung am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt; ihre Forschungs- und Interessenschwerpunkte sind Nationalsozialismus, Holocaust und Verfolgung, gesellschaftliche Facetten von Gewalt, Praktiken und Strategien sozialer Differenzierung, Bedeutung zeitlicher Aspekte in der sozialen Welt und ihre unterschiedliche Berücksichtigung in soziologisch-theoretischen Konzepten.

**Weiss, Hilde**, ist Soziologin und Universitätsprofessorin i. R. am Institut für Soziologie der Universität Wien. Ihre Forschungen und Publikationen beschäftigen sich mit den Gebieten Politische Soziologie, Antisemitismus, ethnische Minderheiten, Migration und soziale Integration.

**Wielens, Alia**, ist Soziologin und studierte Soziologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaften und Gender Studies an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Université de Picardie Jules Verne Amiens und der Central European University Budapest.

**Ziegler, Meinrad**, Soziologe, ist Universitätsprofessor i. R. am Institut für Soziologie der Johannes-Kepler-Universität Linz; seine Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind Theoretische Soziologie, Biografieforschung und Methodologie qualitativer Methoden.